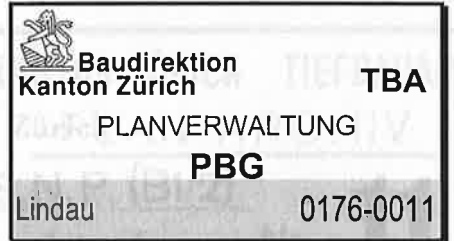


**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons**

Sitzung vom 19. Mai 1960



2174. Baulinien (Genehmigung). Mit Eingabe vom 29. September 1959 ersuchte der Gemeinderat Lindau um Genehmigung seines Beschlusses vom 4. September 1959 betreffend Festsetzung der Baulinien an der Staatsstrasse I. Kl. Nr. 5 (Einmündungsgebiet der Huebstrasse von der Liegenschaft Markwalder in Richtung Effretikon), an der Huebstrasse III. Klasse (von der Strasse I. Kl. Nr. 5 bis zur Wangenerstrasse III. Klasse) und an der Wangenerstrasse III. Kl. (von der Hauptverkehrsstrasse A bis zur Liegenschaft Th. Wegmann-Kuhn). Gemäss Zeugnis des Bezirksrates Pfäffikon vom 7. April 1960 wurden gegen den am 11. September 1959 im kantonalen Amtsblatt veröffentlichten und den betroffenen Grundeigentümern angezeigten Beschluss keine Rekurse erhoben.

Die Huebstrasse III. Kl. verbindet die Wangenerstrasse III. Kl. mit der Staatsstrasse I. Kl. Nr. 5 und verläuft parallel zur Hauptverkehrsstrasse A I. Kl. Nr. 1, in welche die Wangener- wie die Staatsstrasse I. Kl. Nr. 5 einmünden. Die neu festgesetzten Baulinien schliessen an die bereits entlang der Hauptverkehrsstrasse A I. Kl. Nr. 1 (Regierungsratsbeschluss vom 1. Dezember 1949) und entlang der Wangenerstrasse (Regierungsratsbeschluss vom 30. Januar 1958) bestehenden Baulinien an. Sie weisen an der Huebstrasse und Wangenerstrasse 18 m, an der Staatsstrasse I. Kl. Nr. 5 hingegen 24 m Abstand auf. Diese Masse entsprechen der Bedeutung der betreffenden Strassen.

Der Genehmigung der Vorlage steht nichts entgegen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Beschluss des Gemeinderates Lindau vom 4. September 1959 betreffend Festsetzung der Baulinien an der Staatsstrasse I. Kl. Nr. 5 (Einmündungsgebiet der Huebstrasse von der Liegenschaft Markwalder in Richtung Effretikon), an der Huebstrasse III. Klasse (von der Strasse I. Kl. Nr. 5 bis zur Wangenerstrasse III. Kl. und an der Wangenerstrasse III. Klasse (von der Hauptverkehrsstrasse A bis zur Liegenschaft Th. Wegmann-Kuhn) wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Lindau wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Lindau unter Rücksendung eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Pfäffikon sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 19. Mai 1960.

Vor dem Regierungsrate,
Der Staatschreiber:

H. Isler